Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2011

Emissiongeprüftes Bauprodukt nach
DIBT-Grundsätzen Z-157.10-32

IRSA NATURA HARTÖL

für Parkett- und Holzoberflächen, Bambus und Kork

Prüfzertifikat/Prüfergebnisse:
Migrationsverhalten: Die Grenzwerte gemäß EN 71-3 wurden für alle Elemente eingehalten.
Speichel- und Schweißechtheit: Beim Kontakt mit speichel- und schweißstimulierenden Substanzen gemäß DIN V 53160 wurde kein Herauslösen von Farbstoffen festgestellt.

Basis:
IRSA NATURA HARTÖL enthält veredelte natürliche Öle, ist lösemittelfrei, baubiologisch unbedenklich und enthält keine giftigen bzw. bioziden Wirkstoffe.

Lieferform:
IRSA NATURA HARTÖL ist verarbeitungsfertig und flüssig.

Einsatzgebiete:
IRSA NATURA HARTÖL ist universell für alle normal bis sehr stark beanspruchten Hart-, Weich- oder Exotenhölzer sowie Bambus und Kork im Innenausbau einsetzbar, z. B. Parkett, Dielen, Industrieparkett, Holzpflaster, Treppen, Arbeitsplatten, Regale, Fensterbänke, Leimholz.

Eigenschaften:
sehr gute Anfeuerung • lösemittelfrei • baubiologisch unbedenklich • sehr einfache Verarbeitung • harzfrei • Zwischenschliff entfällt • wasser- und schmutzabweisend • gutes Eindringvermögen • wirkt feuchtigkeitsregulierend • gibt der Holzoberfläche Brillanz • imprägniert • schützt • pflegt • Maserung des Holzes wird hervorgehoben • Charakter des natürlichen Werkstoffes Holz wird betont

Vorbedingungen:
Das Holz muss gleichmäßig geschliffen (Endschliff Korn 100/120, der Endschliff kann bei schlecht saugenden Untergründen wie z.B. Bambus auch Korn 80 gewählt werden) und frei von jeglichen Rückständen wie z. B. Staub, Schmutz, Fett sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Absaugen, nicht feucht abkehren! Eventuell IRSA Antistatiktücher/IRSA Blitzboy zur Entfernung von Restholzstaub verwenden.

Zur Beachtung:
Massiv verleimte und furnierte Hölzer nehmen das Öl unterschiedlich auf, wodurch Farbabweichungen untereinander entstehen können. Probestücke ölen!

Arbeitsanleitung für Parkett, Dielen, Arbeitsplatten, etc.:
1. Arbeitsschritt
IRSA NATURA HARTÖL wird gleichmäßig nass in nass bis zur vollständigen Sättigung des Holzes aufgetragen. Den Vorgang wiederholen, bis das Öl gleichmäßig nassglänzend stehen bleibt (entstehende Trockenstellen nachstreichen/rollen). Während des Arbeitsganges kann die Fläche mit sauberen Schuhen betreten werden. Verbrauch: ca. 100 – 120 g/qm.
2. Arbeitsschritt
Nach ca. 45 Minuten wird das überschüssige Öl stramm mit dem IRSA NATURA HARTÖL WISCHER von der Fläche abgezogen und aufgenommen. Das eventuell noch stehen gebliebene Öl sofort in die Holzoberfläche mit Einscheibenmaschine und IRSA Superpad beige oder mit Schwingschleifer und IRSA Handpad beige einmassieren, so dass kein IRSA NATURA HARTÖL mehr auf der Oberfläche stehen bleibt.
3. Arbeitsschritt
Die Strapazierfähigkeit der Fläche wird erhöht, wenn nach ca. 24 Stunden mit weißem Pad nachpoliert wird.
(4). Arbeitsschritt (anschließender Wachsauftrag mit IRSA NATURA HARTWACHS)
Falls der Boden mit IRSA NATURA HARTWACHS flüssig gewachst werden soll – bei sehr stark beanspruchten Oberflächen empfehlenswert – kann dies 3 Tage nach dem IRSA NATURA HARTÖL-Auftrag erfolgen.

Arbeitsanleitung für Hirnholzparkett, Holzpflasterböden und stark saugende Holzböden wie z. B. gedämpfte Buche
Da Hirnholzparkett und Holzpflasterböden aufgrund der Kapilarstruktur sehr saugfähig sind, sehr viele Stöße, Fugen und auch Risse hat, können diese Böden und stark saugende Böden nicht mit einer einzigen IRSA NATURA HARTÖL-Behandlung gefüllt werden. IRSA NATURA HARTÖL muss in mehreren Arbeitsgängen, mit jeweils ausreichender Zwischentrocknungszeit, eingelassen werden, damit jeder IRSA NATURA HARTÖL-Auftrag genug Zeit zum Einziehen und Trocknen hat. Ein einziger IRSA NATURA HARTÖL-Auftrag würde in dem sehr saugfähigen Holz absacken und somit das Holz bis hin zur Oberfläche nicht ausreichend ausfüllen – die Folge wäre eine leichte Schmutzanfälligkeit.
1. Arbeitsschritt
Ca. 40 qm große Arbeitszone bilden. IRSA NATURA HARTÖL gleichmäßig nassglänzend auf die Fläche auftragen. 2 – 3 x im Abstand von ca. 10 Minuten mit IRSA NATURA HARTÖL nachbehandeln. Während der Arbeitsgänge kann die Fläche mit sauberen Schuhen betreten werden.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte.
Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Datenblattes" verliert das vorherige seine Gültigkeit.

IRSA®

Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Verbrauch: ca. 100 – 120 g/qm pro Auftrag.

2. Arbeitsschritt
Nach ca. 20 Minuten wird das überschüssige Öl stramm mit dem IRSA NATURA HARTÖL WISCHER von der Fläche abgezogen und aufgenommen. Das eventuell noch stehen gebliebene Öl sofort in die Holzoberfläche maschinell mit Einscheibenmaschine/Superpad beige in das Holz einmassieren, so dass kein IRSA NATURA HARTÖL mehr auf der Oberfläche stehen bleibt.

3. Arbeitsschritt
Nach einer ersten notwendigen Zwischentrocknungszeit von mindestens 12 Stunden, in der das Öl in die Holzstruktur absackt, eine nochmalige IRSA NATURA HARTÖL-Behandlung genau wie unter **1.** und **2.** beschrieben, vornehmen.

4. Arbeitsschritt
Nach einer zweiten Zwischentrocknungszeit von mindestens 12 Stunden eine dritte IRSA NATURA HARTÖL-Behandlung vornehmen, wobei jetzt die noch mögliche Saugfähigkeit des bereits zweimal grundierten, stark saugenden Untergrundes beobachtet werden sollte. Sollten sich jetzt noch Trockenstellen größeren Ausmaßes zeigen, muss noch 2 bis 3 mal im Abstand von je ca. 10 Minuten eine Nachbehandlung erfolgen, um das Holz vollständig mit IRSA NATURA HARTÖL zu sättigen. Wenn danach das IRSA NATURA HARTÖL großflächig stehen bleibt, anschließend das überschüssige Öl mit IRSA NATURA HARTÖL WISCHER stramm von der Fläche abziehen und sofort den Rest mit Einscheibenmaschine/Superpad beige, in das Holz einmassieren.

5. Arbeitsschritt
Die Strapazierfähigkeit der Fläche wird erhöht, wenn nach ca. 12 Stunden Trockenzeit die Oberfläche mit einem weißen Pad nachpoliert wird.
Gesamtverbrauch je nach Holzart- und Beschaffenheit: bis zu 480 g/qm.

(6). Arbeitsschritt (nachwachsen mit IRSA NATURA HARTWACHS)
Falls der Boden mit IRSA NATURA HARTWACHS flüssig gewachst werden soll – bei sehr stark beanspruchten Oberflächen empfehlenswert – kann dies 3 Tage nach dem IRSA NATURA HARTÖL-Auftrag erfolgen. Ca. 30 g/qm IRSA NATURA HARTWACHS auftragen, sofort nach Trocknung maschinell mit weißem Pad aufpolieren. Bitte Etikette bzw. Technisches Datenblatt beachten.

Wichtig:
Nach jedem dieser Arbeitsgänge darf kein feuchter (glänzender) IRSA NATURA HARTÖL-Film auf der Fläche stehen bleiben. Eine Filmbildung ist falsch und unerwünscht.

Trocknung:
Innerhalb von 24 Stunden nach der Verarbeitung nur vorsichtig (z. B. mit Socken) begehbar, voll belastbar (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 7 – 10 Tagen. Falls Abdeckung notwendig ist, nur mit Wellpappe (Welle nach oben), nicht mit Folie, um die Sauerstoffzufuhr nicht zu behindern. Die Langlebigkeit und Werterhaltung geölter Holzböden hängt stark von der Schonung in den ersten Tagen ab!

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten.

Arbeitsgeräte:
IRSA bietet für IRSA NATURA HARTÖL besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA STREICHBÜRSTE, IRSA MOHAIR-ROLLER, Pinsel, IRSA NATURA HARTÖL WISCHER, Einscheibenmaschine/Superpad beige und weiß, Schwingschleifer/Handpad beige und weiß, Blocker.
Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten lässt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen. Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Verdünnung B nachreinigen.

Pflege und Reinigung:
Während der Aushärtezeit von ca. 7 - 10 Tagen die Oberfläche vor Wasser schützen. Die anschließende Pflege erfolgt alternativ je nach gewünschter Optik mit IRSA PFLEGEÖL (für matte Oberflächen - nur bei endgeölten Böden), IRSA NATURA HARTWACHS (für seidenglänzende Oberflächen) bzw. IRSA PFLEGEMILCH (für zusätzlichen Glanz ins Wischwasser). Die Reinigung wird mit IRSA SEIFENREINIGER oder IRSA NATURA HARTWACHS vorgenommen.

Bitte beachten Sie unsere Pflegeanweisung für geölte und gewachste Böden, die technischen Datenblätter und die Gebindeetiketten der IRSA Öle, Wachse und Pflegemittel!

Lagerfähigkeit:
Bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im unangebrochenen Originalgebinde mehrere Jahre haltbar.

Warnhinweis:
Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behälter aufbewahren. Öl/Wachs in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u. ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren bzw. brandsicher entsorgen – ansonsten Selbstentzündungsgefahr.

Kennzeichnung:
UBA 16440301, WGK 1 (Selbsteinstufung), Giscode Ö 10

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte.
Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Datenblattes" verliert das vorherige seine Gültigkeit.